

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30377
		DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	112 153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10831,1782
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.3 Röhrichte **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Fläche im Nordwesten des Baggerteichs Neuland hat eine N-S-Ausdehnung von etwa 150m und eine maximale E-W-Breite von ca 125m. Die Fläche besteht offenbar größtenteils aus in den Neuländer Baggerteich hineingelagerten Abfallbeton, welcher mit einer Erdschicht überdeckt wurde.

Ein gemähter ufernaher Weg ist vorhanden, von ihm aus werden Zugänge zum Wasser freigehalten. Er trägt mit seiner Trittvegetation und einigen sporadisch und nur dort auftretenden annuellen Ruderalarten einen Anteil zur Artenliste bei. Die übrige Fläche ist von einer ruderalen Hochstaudenflur bestanden, die wechselnde Dominanzen aufweist. Die Riesen-Goldrute ist sehr häufig, Topinambur ist in einigen Bereichen aspektprägend, die Brennessel nur an kleineren Flecken. Es gibt Übergänge zur ruderalen Grasflur mit Land-Reitgras-Dominanz. Immer wieder kommt auch Schilf vor, zumeist schütter und ärmlich. Dennoch lassen sich mehrere kleinere Flecken Schilfröhrichts konstatieren, die somit gesetzlich geschützte Biotope darstellen, welche allerdings wenig dicht und ruderalisiert sind. Ein sehr kleiner Teilbereich ist mit kiesigem Sand abgedeckt; die Vegetation hat hier einen nur geringen Deckungsgrad und ist sehr zufällig zusammengesetzt. Andere sehr kleine Bereiche haben eine Tendenz zum Trockenrasen (Hasen-Klee, Sand-Hornkraut...), ohne jedoch Schutzwürdigkeit zu erreichen (besonders im Bereich des gemähten Weges).

Eine unregelmäßig verteilte Verbuschung ist eingetreten. Vorherrschend sind zumeist verschiedene Weiden-Arten, mehrfach sind Hänge-Birken vertreten, lokal auch Sanddorn, verschiedene Pappeln oder Brombeeren.

Auch Großpilze kommen vor: Eine Schleierlingsart und Schopf-Tintlinge.

Teilweise wurde Zweigschnitt eingetragen.

Ganz im Norden stehen große Pappeln.

Der trockene Sommer hat Spuren hinterlassen: Die Hochstauden sind stellenweise völlig abgestorben oder haben einen Großteil ihres Laubes verloren. Selbst einige Birken sind tot. Hier macht sich die Besonderheit des Biotops bemerkbar: Obwohl er nur geschätzt 0,5 - 1,5m oberhalb des Wasserspiegels liegt, gibt es in weiten Bereiche keinen Kontakt zum Grundwasser. Durch den nicht-wasserleitenden Beton im Untergrund gibt es keinen Kapillareffekt aus der Tiefe, bzw. ist es den Pflanzenwurzeln nicht möglich, wasserführende Schichten in der Tiefe zu erreichen. Der Boden trocknet bei anhaltender Niederschlagslosigkeit völlig aus. Eigentlich eine gute Voraussetzung für eine wertvolle Trockenrasenvegetation, aber davon gibt es, wie schon gesagt, nur kleinste Andeutungen. Vermutlich ist der Boden zu nährstoffreich und vermutlich staut sich die Nässe bei Niederschlägen (das recht häufige Vorkommen des Wasserdarms spricht dafür), beides verhindert die Entwicklung von Trockenrasenvegetation.

Wie sich die Bodenverhältnisse auf die aufkommenden Gehölze auswirken, bleibt abzuwarten: Bereiche mit nur dünner Bodendecke und/oder sehr massiver, spalten- und ritzenfreier Betonschicht im Untergrund werden vermutlich dauerhaft gehölzfrei bleiben.

Rote-Liste-Arten: Die Bärenschote war bereits abgeblüht und ausgesamt, so daß sie nicht mehr sicher anzusprechen war. Der Hederich gilt zwar als vom Aussterben bedrohtes Ackerwildkraut, kommt aber gelegentlich auch ruderal vor, zumeist durch Einkreuzung genetisch verändert, womit ihm keine Wertvermehrung für den Biotop zugeschrieben werden kann.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	30377	
			DK5 DK5-GK	6622	6624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	112	153
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.09.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10831,1782	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AP	Ruderalflur (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
1	2			0 %
2	BVD	Fläche der Abfallwirtschaft, Deponie (2000)		
1	3			0 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	4			0 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		
1	5			0 %
2	HG	Feld-, Stadt- und Kleingehölz (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	nw Neuländer Baggersee			
Nachbarnutzung/en	Baggersee, Park, Gewerbe			
Rechtswert (X)	567680	Hochwert (Y)	5923956	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Neuland [HH-2025 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30377
		DK5 DK5-GK	6622 6624
		DK5 - Name	Harburg-Ost
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	112 153
Bearbeitung	PRO	Kartierung	30.09.2006
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10831,1782
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
30377	96376	6622	518	03.09.2015	N		
30377	96474	6624	436	01.10.2015	N		
30377	30228	6622	20	01.01.1991	<	6624	28
30377	30603	6624	188	01.10.1998	<	6626	10001

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7446	0	6622_112_300906_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30377
		DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	112 153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10831,1782
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Bebauung Intensivierung der Nutzung oder Pflege Künstlicher Untergrund aus Beton. Planungen zur Überbauung mit Freizeitgewerbe
Wertgesichtspunkte	Artenreich Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Besondere Standortbedingungen durch Betonuntergrund: Staunässe + Sommertrockenheit
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Tagfalter Großsäuger Kleinsäuger Spinnen Vögel
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 keine Angaben - 0 Biotop sich selbst überlassen. Weg am Ufer nicht mehr mähen, Angelnutzung unterbinden. Keine Abfälle ablagern Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11

Foto

Fotodatei 6622_112_300906_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30377
		DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	112 153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10831,1782
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Ruderalflur (2000)	Biotoptyp	AP
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 19.2.02.02 - Dauco-Melilotion (Honigklee-fluren) 19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges. 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		14
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	30377
			DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			112 153
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				30.09.2006
				Fläche / Länge [m²/m]
				10831,1782
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-															
Arabidopsis thaliana (Acker-Schmalwand)	7	w		-															
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-															
Astragalus glycyphyllos (Bärenschote)	7	w		-								X				2			
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-															
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-															
Cardamine spec. (Schaumkraut)	7	X		-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-															
Carex spec. (Segge)	7	X		-															
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	X		-															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-															
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	X		-															
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	X		-															
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	w		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	z		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	X		-															
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	X		-															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	X		-															
Fallopia dumetorum (Hecken-Knöterich)	7	X		-															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l		-															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	X		-															
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	w		-															V
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	X		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-															
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-															
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	X		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-															
Helianthus tuberosus (Topinambur)	7	h		-															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-															
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-															

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	30377
			DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-														
Hypericum perforatum angustifolium (Schmalblättriges Echtes Johanniskraut)	7	X		-								X						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-														
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	l		-														
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	X		-														
Lamium purpureum (Purpurrote Taubnessel)	7	X		-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X		-														
Leucanthemum vulgare agg. (Artengruppe Wiesen-Margerite)	7	w		-													V	
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	X		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-														
Lysimachia spec. (Pfennigkraut)	7	X		-														
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	X		-														
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	X		-														
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	X		-														
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-														
Oenothera glazioviana (Rotkelchige Nachtkerze)	7	w		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-														
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	X		-												D		G
Populus spec. (Pappel)	7	X		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	X		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Raphanus raphanistrum (Hederich)	7	w		-												2	3	3
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	X		-														
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	X		-														
Rosa spec. (Rose)	7	X		-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-														
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	X		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	X		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	X		-														
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-														
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-														
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	w		-														
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	w		-														
Sinapis spec. (Senf)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	30377	
			DK5 DK5-GK	6622	6624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	112	153
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	30.09.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10831,1782	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	h		-														
Sonchus arvensis arvensis (Acker-Gänsedistel)	7	w		-														
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	z		-														
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-														
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-													D	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-														
Thlaspi arvense (Acker-Hellerkraut)	7	w		-														
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	X		-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-														
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-														
Tussilago farfara (Huflattich)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-														
Verbascum spec. (Königskerze)	7	X		-														
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	X		-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	X		-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	X		-														
Vicia spec. (Wicke)	7	X		-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	X		-														
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	4		
Anzahl Arten														114				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Fläche der Abfallwirtschaft, Deponie (2000)	Biotoptyp	BVD
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	30377
		DK5 DK5-GK	6622 6624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	112 153
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10831,1782
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Feld-, Stadt- und Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein